



Anmeldung und Kontakt



Hochschule
für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt

Campus Weiterbildung
Randersackerer Straße 15
97072 Würzburg

Tel.: +49 931 3511-6300
campus.weiterbildung@fhws.de
www.fhws.de/weiterbildung

**CAMPUS
WEITERBILDUNG**
FHWS

Herz- und Gefäß-Klinik GmbH
Salzburger Leite 1
97616 Bad Neustadt/Saale

Tel.: +49 9771 662402
Fax: +49 9771 65989203
caan@herzchirurgie.de

Priv. Doz. Dr. med M. Dinkel MBA
Matthias Scholz
www.herzchirurgie.de

 **RHÖN-KLINIKUM**
Campus Bad Neustadt a. d. Saale
Medizinische Exzellenz aus Tradition

FHWS Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt

Zertifikatslehrgang Qualifizierte/r Medizinpraktiker/in (QMP) Schwerpunkt Akut- und Intensivmedizin

Campus Weiterbildung

Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen mit Fachweiterbildung Anästhesie und Intensivmedizin, die sich auf einer akademischen Grundlage weiterentwickeln und weitreichende medizinische Aufgaben verantwortungsvoll übernehmen wollen.

Für bestimmte Teilmodule und -qualifikationen ist die Zusatzqualifikation Fachpflege Anästhesie und Intensivmedizin als Eingangsvoraussetzung **nicht** notwendig.

Dozenten und Prüfer

Dozenten und Prüfer sind Professoren und Hochschuldozenten als wissenschaftliche Experten für die jeweiligen Themen sowie erfahrene Praktiker aus dem klinischen Alltag.

Weitere Informationen

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung der Hochschule Würzburg-Schweinfurt (Tel.: +49 931 3511-6180, studienberatung@fhws.de) sowie in der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin der Herz- und Gefäß-Klinik Bad Neustadt a. d. Saale (Tel.: +49 9771 662402, caan@herzchirurgie.de)

Der Zertifikatslehrgang findet überwiegend in den Räumen der Herz- und Gefäß-Klinik Bad Neustadt/Saale statt. Das Modul 1 „Führung und Organisation“ wird überwiegend in den Räumen des Campus Weiterbildung in Würzburg veranstaltet. Praktika erfolgen in den beteiligten Kliniken.



Fundiertes Hochschulwissen für die Praxis

Der Zertifikatslehrgang bietet eine bewährte, richtungsweisende Zusatzqualifikation für Pflegekräfte, insbesondere mit Fachweiterbildung Anästhesie und Intensivmedizin. Eine anspruchsvolle, bedarfsgerechte akut- und intensivmedizinische Versorgung ist ohne den Einsatz speziell weitergebildeter Pflegekräfte nicht mehr möglich. Die Forderung aus der Politik nach qualifizierten, nichtärztlichen Fachkräften für delegierte ärztliche Leistungen wird zunehmend lauter. Eckpunkte sind hierbei ein flächendeckendes Angebot und eine leistungsgerechte Vergütung. Der Zertifikatslehrgang bietet das notwendige Rüstzeug für den täglichen Einsatz in der akut- und intensivmedizinischen Praxis und ist ein hervorragender Einstieg in die akademische Ausbildung. In das Curriculum ist die über 10-jährige Erfahrung der Herz- und Gefäßklinik Bad Neustadt a. d. Saale eingeflossen. Hier ist der/die qualifizierte Medizinpraktiker/in ein unentbehrlicher Teil des Behandlungsteams auf der Intensivstation.

Vorteile auf einen Blick

- Berufsbegleitende Karriereentwicklung
- Anerkannte akademische Weiterbildung
- Hervorragendes Grundlagenwissen und Umsetzung evidenzbasierter Medizin
- Umfassende praktische Erfahrung und vielfältige Einsatzgebiete
- Kompetente, sichere Ausübung von delegierten ärztlichen Tätigkeiten
- Sicherstellung einer hochqualifizierten Patientenversorgung
- Anerkannte Zusatzqualifikationen in Notfallversorgung, Schmerztherapie, Qualitätsmanagement und Medizintechnik
- Einsatz modernster Lehrmethoden (u.a. Simulator-training)

Studium

Wann?

Jeweils ein Wochentag in regelmäßigen Abständen sowie Block- und Wochenendveranstaltungen

Dauer?

18 Monate

Die Belegung einzelner Module ist möglich und wird durch einen Teilnahmenachweis bestätigt. Bestimmte Einzelmodule führen zu einer Fachzertifizierung bzw. Fachbeauftragung.

Wo?

Würzburg, Randersackerer Straße 15
und
Bad Neustadt/Saale, Salzburger Leite 1

Teilnahmevoraussetzungen

- Einschlägige Berufsausbildung und Berufserfahrung im Gesundheitsbereich (z.B. als Pflegekraft)
- Bei Belegung von Einzelmodulen auch im technischen oder kaufmännischen Bereich (z. B. Kardiotechniker)

oder

- Abgeschlossenes Hochschulstudium mit anschließender einschlägiger Berufserfahrung

Abschlussvoraussetzung

Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfungen und Erstellen einer Projektarbeit

Abschluss

Hochschulzertifikat mit 60 ECTS-Punkten, bei Einzelmodulen Teilnahmenachweis mit ECTS-Ausweis, Bestätigung der Voraussetzungen für den Erwerb einer Fachzertifizierung (MPG-Beauftragte/r, QM-Coach, QM-Beauftragte/r, Fachqualifikation für Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie, Algesiologische Fachassistenz, ACLS Provider der AHA)

Studienaufbau

Modul 1

Führung und Organisation

- Wissenschaftliche Grundlagen und Pflegekonzepte
- Rechtliche und ökonomische Grundlagen für den Krankenhausbereich
- Dokumentation und EDV
- Mitarbeiterführung und Kommunikation
- Qualitäts- und Risikomanagement

Modul 2

Medizinische Grundlagen und Notfallversorgung

- Allgemeine Grundlagen in Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie
- Basisuntersuchung und Überwachung des Patienten
- Patienten-Angehörigen-Gespräch
- Analgosedierung
- Notfallmaßnahmen
- Case-Management

Modul 3

Allgemeine und spezielle Intensivmedizin

- Diagnostik und Therapieplanung
- Allgemeine intensivmedizinische Maßnahmen (Ernährung, Beatmung, Kreislaufstabilisierung)
- Spezielle Intensivmedizin (Maßnahmen bei Komplikationen oder Organversagen)
- Praktische Ausbildung: Atemwegssicherung, Gefäßzugänge, Sonographie

Modul 4

Prüfungsmodul

- Projektarbeit: Praxisbezogenes Thema mit klinischer Umsetzung

In allen Modulen

Übergreifende Lerneinheiten und praktische Einsätze